

Future for Farming: Hofnachfolger steigen mit ISARIA ins Smart Farming ein

- Der Precision-Farming-Experte unterstützt die Fachhochschule Südwestfalen, Fachbereich Agrarwirtschaft in Soest mit einem Pflanzensensor ISARIA PRO Active
- Feldversuche zeigen Wirksamkeit der teilflächenspezifischen Bewirtschaftung

Großhelfendorf / Soest, 20.04.2022 – Future for Farming – um in der Landwirtschaft zukunftsfähig zu bleiben, lernen schon angehende Agrarwirte, was hinter Smart Farming und Precision Farming steckt. Deshalb setzt die Fachhochschule Südwestfalen im Agrarwirtschaft-Studium sowie bei Feldversuchen einen High-Tech-Pflanzensensor der Marke ISARIA ein. Am 30. März haben Lehrverantwortliche den mit modernster Software und Elektronik ausgestatteten Sensor ISARIA PRO Active entgegen genommen. Daran sollen Studentinnen und Studenten die Grundlagen für eine ökonomische und nachhaltige Landwirtschaft erlernen: ressourcenschonende Düngung, bedarfsgerechte Pflanzenversorgung und Ausschöpfung von Ertragspotentialen.

Forschung auf dem Feld: Smart Farming zeigt Wirkung bei der Grünlandnachsaat

Seit zwei Jahren haben die Fachhochschule und der Landtechnik-Hersteller die Zusammenarbeit intensiviert, was sich in erfolgreichen Feldversuchen mit dem Pflanzensensor ISARIA PRO Active zeigt. Die Praxistests belegen die Vorteile der sensorgestützten Grünlandnachsaat gegenüber der gleichmäßigen Saatgabe: Das Saatgut wird präzise an der Stelle im Schlag ausgebracht, wo es benötigt wird. An Standorten mit ohnehin bereits dichtem Grünlandbestand wird die Aussaatmenge reduziert und somit Saatgut eingespart, in dünnen, lückigen Teilflächen wird die Aussaatmenge erhöht. Der ISARIA PRO Active misst bereits während der Überfahrt die Pflanzendichte, berechnet die auszubringende Menge an Saatgut und meldet sie an das Applikationsgerät, im Falle der Versuche der Fachhochschule an einen Düvelsdorf-Striegel mit Nachsaat-Einrichtung. Durch die permanente Verjüngung des Grasbestandes lassen sich Ertrag und Futterqualität verbessern. Durch die gezielte Erhöhung der Aussaatmenge in lückigeren Teilflächen lassen sich dort zudem neue widerstandsfähigere Sorten etablieren. Neben der Aussaat lassen sich natürlich auch Dünge- und Pflanzenschutzmittel teilflächenspezifisch ausbringen.

Das nächste Kapitel der Feldtests wird bereits geschrieben: In diesem Jahr werden die Studierenden erstmals unter der Leitung von Prof. Dr. Bodo Mistele und Prof. Dr. Harald Laser neben weiteren Untersuchungen im Grünland auch Versuche in Getreide durchführen. Auch bei anderen Feldfrüchten oder Gemüse ist ein Einsatz möglich.

Das Studium an der Fachhochschule Südwestfalen Agrarwirtschaft Soest

Das breit angelegte Studium Agrarwirtschaft an der FH-SWF am Standort Soest zielt auf vielfältige Berufsbilder in der Agrarwirtschaft ab. Der Landtechnik-Hersteller ISARIA, eine Marke der Fritzmeier

Umwelttechnik, begleitet als Partner der modernen Landwirtschaft und berät auch direkt vor Ort. Dazu gehören gemeinsame Feldtests ebenso wie Gastbeiträge zum Thema Digital Farming.

„Der Fachbereich Agrarwirtschaft der Fachhochschule Südwestfalen ist für uns der perfekte Versuchspartner, weil neben theoretischem Versuchswesen auch ein hohes technisches und praktisches Verständnis vorhanden ist. Außerdem punktet die Fachhochschule mit ihrem Standortvorteil – mitten in einer ländlichen Region mit hochprofessionellen Ackerbau- und Veredelungsbetrieben“, erklärt Bernhard Limbrunner, Head of Technology & Development bei ISARIA.

Weitere Informationen zur teilflächenspezifischen Bewirtschaftung sowie Kontaktdaten zum Landtechnik-Hersteller sind auf www.isaria-digitalfarming.com zu finden. Angehende Studenten und Studentinnen können sich beim [Schnupperstudium am 22.4.22](#) ein Bild von der Hochschule machen.



Pflanzensensor für Smart-Farming-Profis: der ISARIA PRO Active



Am 30.03.2022 haben Bernhard Limbrunner (rechts außen) und Matthias Eichseder (2. v. links) im Namen von ISARIA den mit modernster Software und Elektronik ausgestatteten Sensor ISARIA PRO Active an die Lehrverantwortlichen übergeben. Marlies Bresser, Hannah Louisa Bergmann, Prof. Dr. Harald Laser, Prof. Dr. Bodo Mistele und Albrecht Wrede nahmen das Gerät auf dem Hof von Jonas Thiel in Kamen entgegen.

Pressekontakt:

ISARIA Digital Farming | Andrea Ilsemann | presse@isaria-digitalfarming.com

Über ISARIA Digital Farming:

ISARIA ist eine Marke der [Fritzmeier Umwelttechnik](#) und gehört zur Fritzmeier Gruppe. Als Inkubator entwickelt die Fritzmeier Umwelttechnik seit 2012 innovative Lösungen für Mensch und Umwelt. ISARIA unterstützt Landwirte auf dem Weg in die Zukunft und bietet ökologische und wirtschaftliche Lösungen für jede Unternehmensgröße. Gemeinsam finden wir die jeweils besten Wege, um die Herausforderungen in den Bereichen Düngung, Pflanzenschutz und Nachhaltigkeit erfolgreich zu meistern.